Presseinformation

6. August 2004

„Tagesmutter am Bauernhof“ als neues Berufsbild

Zweiter Lehrgang für kommenden Herbst geplant

Um neue Erwerbschancen und zusätzliche Kinderbetreuungsplätze im ländlichen Raum zu schaffen, wurde in Österreich vor wenigen Monaten das Projekt „Kinderbetreuung am Bauernhof“ gestartet. In Niederösterreich wurde der erste Lehrgang im Rahmen dieses Projekts vor kurzem abgeschlossen. Zwölf aus Niederösterreich stammende Bäuerinnen wurden dabei zur „Tagesmutter am Bauernhof“ ausgebildet. Bei entsprechender Nachfrage soll im Herbst ein weiterer Lehrgang gestartet werden.

„Kinderbetreuung am Bauernhof“ wurde im Rahmen des EU-Projekts „EQUAL“ von insgesamt zwölf Entwicklungspartnern ins Leben gerufen, denen unter anderem das Hilfswerk Niederösterreich und das Forum Land angehören. Es richtet sich an Bäuerinnen und Bauern sowie an andere in der Landwirtschaft arbeitende Personen, die als „Tagesmutter bzw. -vater am Bauernhof“ tätig sein wollen. Zur Umsetzung wurde ein bundesweit abgestimmtes Curriculum für die Ausbildung dieser Berufsgruppe erarbeitet sowie einheitliche Referenten-Handbücher erstellt. Die Ausbildungsdauer beläuft sich auf insgesamt 200 Stunden, die sich in 120 Theorie- und 80 Praxisstunden aufteilen. Außer in Niederösterreich wurden bislang in der Steiermark und in Oberösterreich entsprechende Lehrgänge abgehalten. Die Teilnahme an diesen Lehrgängen bzw. die Ausbildung ist kostenlos, die weitere Betreuung der zur Tagesmutter bzw. zum Tagesvater am Bauernhof ausgebildeten Personen wird in Niederösterreich vom NÖ Hilfswerk übernommen.

Nähere Informationen: Forum Land, 1040 Wien, Brucknerstraße 6/3, Telefon 0676/878 75 00 01 und 0676/352 28 28, e-mail d.schabl@forum-land.at, www.kinderbetreuung.at bzw. NÖ Hilfswerk, Telefon 02742/259-0.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at